

Minimale Gesamtkosten beim Einsatz von Rauchwarnmeldern für eine maximale Rentabilität

16.12.2008, 08:16 | Industrie, Bau & Immobilien

Pressemitteilung von: *Ei Electronics*

Neuer Praxis-Ratgeber von Ei Electronics für Installateure

Düsseldorf, 16. Dezember 2008 – Mangelhafte Qualität, hoher Wartungsaufwand und häufiger Batteriewechsel: Dies sind drei Faktoren, die bei einer Rauchmelder-Installation für das verantwortliche Montageunternehmen zur Kostenfalle werden können. Auf Basis des Praxis-Ratgebers „Geprüfte Qualität bei niedrigen Gesamtkosten – Rauchwarnmelder für den Profi-Installateur“ von Ei Electronics können sich die beauftragten Fachbetriebe auf ein Projekt im Wohnungsbau professionell vorbereiten. Der Hersteller von Rauch- und Hitzemeldern stellt hier ausführlich ein Konzept auf Grundlage seiner qualitativ hochwertigen Ei605-Baureihe vor. Ausgestattet mit einer Stromversorgung für zehn Jahre ermöglicht diese eine hohe Rentabilität bei minimalen Gesamtbetriebskosten.

Vergibt eine Wohnungsbaugenossenschaft einen Auftrag an einen Monteur, trägt dieser einen Großteil der Verantwortung hinsichtlich der fachgerechten Anbringung und Wartung innerhalb des Garantie- und Servicezeitraums. Installateure übernehmen die Sorgfaltspflicht für die ordnungsgemäße Funktion der Rauchwarnmelder. Das bedeutet, dass die in den Landesbauordnungen festgelegten Vorschriften beim Einbau umgesetzt werden müssen. Diese besagen in sieben Bundesländern, dass Rauchmelder in Neu- bzw. ab 2009 zum Teil auch in Bestandsbauten installiert, gewartet und dementsprechend funktionsbereit sein müssen.

Um dies sicherzustellen, sind eine Reihe von Arbeiten erforderlich, wie beispielsweise regelmäßiger Batteriewechsel und Funktionsprüfung, aber auch außerplanmäßige Einsätze, falls ein Gerät Fehlfunktionen wie falsche Alarme aufweist. Insbesondere der letzte Aspekt entpuppt sich erfahrungsgemäß für Installateure häufig als großer Kostenfaktor. Demnach sollten Verantwortliche von Beginn an auf ein Konzept setzen, welches bei der Kostenkalkulation den gesamten Produktzyklus berücksichtigt und schlussendlich die Gesamtkosten minimiert. Ei Electronics bietet ein solches und stellt dieses ausführlich in seiner speziellen Ausarbeitung vor.

Das System besteht aus der modular aufgebauten Rauchwarnmelderserie Ei605. Mit diesem können Installateure die am besten geeignete Konfiguration auswählen oder bei Bedarf zusätzliche Funktionen nachrüsten, beispielsweise mit einem Modul zur Funkvernetzung. Die VdS-zertifizierten Rauchwarnmelder wurden speziell für eine einfache und kostengünstige Installation entwickelt. Die Geräte verfügen über Lithiumbatterien, die zehn Jahre lang nicht getauscht werden müssen, und ersparen somit einen weiteren Kostenfaktor, der durch Batterietausch und -entsorgung entstehen würde. Eine spezielle Rauchkammertechnologie reduziert Fehlalarme auf ein Minimum. Um den gesetzlich vorgeschriebenen jährlichen Wartungsaufwand einzugrenzen, lassen sich die Melder schnell und bequem per Testknopf prüfen.

Der Praxis-Ratgeber kann unter www.eielectronics.de heruntergeladen oder in gedruckter Form angefordert werden.

Bildmaterial kann unter torsten.mueller@sup-pr.de angefordert werden.

Portrait

Kurzportrait Ei Electronics:

Die Firma Ei Electronics mit ihrem Hauptsitz in Shannon (Irland) ist Europas Marktführer in der Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von häuslichen Rauch-, Hitze- und Kohlenmonoxid (CO)-Warnmelder und Zubehör. Mit der Erfahrung von über 30 Jahren entwickelt Ei eine breite Palette von Rauchwarnmelder (auch bekannt als Rauchmelder) mit Draht- oder optional Funkvernetzung und ausgestattet mit einer Lithium-Batterie für eine 10-jährige Lebensdauer. Außerdem verfügbar sind Hitzewarnmelder mit Draht- oder optional Funkvernetzung, Funk-Notwarnknopf, Funkfernbedienung und ein Funkverbindungsrelais für Autodialer etc.

Ei Electronics entwickelt alle Produkte mit eigenem Expertenteam. Entwicklung und Produktion – ISO 9001:2000 zertifiziert – liegen ausschließlich in den Händen von Ei Electronics. Das Unternehmen erfüllt durch die kontinuierliche Weiterentwicklung seiner Produkte die höchsten Anforderungen an Sicherheit, Leistung und Zuverlässigkeit. Ein Großteil der Produkte sind VdS-zertifiziert.

In Deutschland ist Ei mit einem eigenen Sales-, Marketing- und Customer-Support-Center und einem großen Zentrallager vertreten. Weitere Informationen: www.eielectronics.de

News-ID: 268273 • Views: 223 (Stand: 26.09.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/268273/Minimale-Gesamtkosten-beim-Einsatz-von-Rauchwarnmeldern-fuer-eine-maximale-Rentabilitaet.html>